

J. U. DE ALFRED OESTERREICHER
Wien, VIII., Lammgasse 3.

Wien 14. Juni 1901

Herrn Josef Weinberger

Wien

Ihre verehrten Herrn!

Ich darf mich Ihnen erlauben, daß ich Herrn
Josef Bayer zu meinem Geschäftswort in das Material
Kontingente gegeben habe. Infolge dessen erlaubt Herr
Bayer loyaler Weise mich, daß er sich die
Überzeugung verschafft habe, daß die Werbung von
Herrn Frau Kreiß ihm nicht erlaubt worden sind
zu bedenken, daß er sich durch die linksseitigen
Theaterzettel der Berliner Blätter in seiner Offi-
zierung selbst fürwahr lassen zu Offensiven,
welche natürlich gegenstandslos sind. —



Diese Erklärung wird Frau Bayer freiwillig
freiwillig und ohne irgend welche Nötigung
ab, kann aber nicht ändern, gleiches ist zu
beachten, daß in dieser Erklärung nicht von
der Seite der anderen Kontrahenten in vor-
stehenden Bedingungen (Artikel) irgend welche
Änderungen eingebracht werden, sondern
Handwritten (in the original) German text.
Mit vorzüglicher

Johann
H. H. H.

BIBLIOTEK



